

WALDSHUT-TIENGEN/GAIß-WALDKIRCH 07. Januar 2019, 15:00 Uhr

# Die neuen Uniformen stellen einen finanziellen Kraftakt für den Musikverein Gaiß-Waldkirch dar

Der Musikverein Gaiß-Waldkirch steht vor einer Investition in Höhe von 26 000 Euro für die neuen Uniformen. Das Orchester bekommt dabei aber auch etwas Unterstützung.



Auszeichnungen gab es bei der Hauptversammlung des Musikvereins Gaiß-Waldkirch im Gemeindehaus Gaiß (von links): die beiden Neuzugänge Anja Kleemann und Marius Hilpert, Vorsitzender Daniel Tröndle, die beiden fleißigsten Probenbesucher Kathrin Gertis und Andreas Birkenberger. | Bild: Manfred Dinort

VON MANFRED DINORT

Die Finanzierung ist in trockenen Tüchern, sodass in der Hauptversammlung des Musikvereins Gaiß-Waldkirch die Weichen für die Anschaffung neuer Uniformen gestellt werden konnten. „Wenn alles nach Plan läuft“, so der Vorsitzende Daniel Tröndle, „dann können wir zum Jahreskonzert 2019, am 23. November in der Stadthalle, in den neuen Uniformen antreten.“ Allerdings haben die maßgeschneiderten Anzüge und Kleider ihren Preis: 560 Euro pro Person, insgesamt rund 26 000 Euro.

## Noch eine Überraschung

Der größte Teil wird aus den Rücklagen finanziert, der Rest aus Spendengeldern. Die Sparkasse Hochrhein hat bereits 5000 Euro beigesteuert und Ortsvorsteher Matthias Rüd erklärte sich spontan bereit, die

Uniform des Vorsitzenden zu sponsern, verbunden mit dem Wunsch, dass Daniel Tröndle noch lange im Amt bleiben werde. Die genaue Gestaltung soll noch eine Überraschung bleiben. Im Juli wird Maß genommen, die Länge der Ärmel hängt auch vom Instrument ab.

ANZEIGE

## Freude über Neuzugänge

Zum Auftakt der Versammlung spielte das Klarinettenregister ein paar flotte Stücke. Der Vorsitzende Daniel Tröndle freute sich, unter den Gästen auch die Ortsvorsteher von Gaiß-Waldkirch und Schmitzingen, Matthias Rüd und Siegmur Mutter begrüßen zu können. Dann stellte er die beiden Neuzugänge vor, Marius Hilpert und Anja Kleemann. Rebecca Birkenberger verlas das Protokoll der Hauptversammlung 2018.

## Viele Auftritte

Julia Eckert erinnerte in ihrem Tätigkeitsbericht an die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, darunter das Eierlesen in Schmitzingen, das der Verein musikalisch umrahmte, das Patrozinium Pankratius in Eschbach mit Prozession und Frühschoppenkonzert, das Platzkonzert, das Tannhölzlefest in Waldkirch und schließlich das Jahreskonzert in der Stadthalle.

## Lob für gute Jugendarbeit

Über den Kassenstand informierte Melanie Amann, stellvertretend für Angelika Ganzmann-Bindert. Ebenfalls stellvertretend verlas Tamara Tröndle die Grußworte der Dirigentin Marina Reichmann, die den Verein seit zehn Jahren dirigiert. Der Wanderteller für den besten Probenbesuch ging an Kathrin Gertis und Andreas Birkenberger. Ortsvorsteher Matthias Rüd dankte für die vielen Beiträge und die hervorragende Jugendarbeit. „Der Verein ist ein positiver Botschafter unserer Ortschaft“, sagte er. Ortsvorsteher Siegmur Mutter dankte für die musikalischen Aktivitäten über 20 Jahre, „die Zeit, in der ich Ortsvorsteher in Schmitzingen war und noch bin“. Grußworte übermittelten Brunhilde Granacher vom Radsportverein Schmitzingen, Lorenz Eschbach von der Feuerwehr und Winfried Ebner vom Narrenverein Gaiß.

## Der Verein

Der Musikverein Konkordia Gaiß-Waldkirch wurde 1924 gegründet. Der Verein zählt 46 aktive Musiker und 160 Passivmitglieder. 2002 wurde das neue Probelokal in Waldkirch fertiggestellt und seither veranstaltet der Musikverein auch seine Jahreskonzerte in der Stadthalle Waldshut. Vorher fanden die Konzerte im Gasthof „Storchen“ in Waldkirch statt, dann im Gemeinschaftshaus in Gaiß und zuletzt im Gerätehaus in Schmitzingen.